

Supported Education



Supported Education

Im Programm werden jungen Menschen individuell begleitet, um ihre Bildungs- und Berufsziele erfolgreich zu erreichen.

ESPAS begleitet sowohl Teilnehmende als auch Arbeitgebende und weitere Akteure durch die Prozesse Berufsfindung und Ausbildung. Dies umfasst persönliche, arbeitsbezogene und schulische Unterstützung. Darüber hinaus beraten die Job Coaches die Ausbildungsbetriebe und fördern eine positive Arbeitsbeziehung zwischen den Teilnehmenden und den Unternehmen.

Zielgruppe

Junge Menschen die sich in einer Übergangsphase zwischen der obligatorischen Schule und dem Arbeitsmarkt befinden, mit besonderen Herausforderungen, wie zum Beispiel:

- Lernschwierigkeiten
- Entwicklungsverzögerungen
- Körperliche oder psychische Beeinträchtigungen
- Soziale Benachteiligung

Ziele

- Sicherstellung der Ausbildung
- Erfolgreicher Ausbildungsabschluss
- Finden einer nachhaltigen Anschlusslösung

Dauer

Individuelle Vereinbarung je nach Zielsetzung

Durchführungsorte

Der Durchführungsort ist einerseits direkt an der Arbeitsstelle oder in den Räumlichkeiten aller Standorte von ESPAS.

Inhalte

- Standortbestimmung: Eruiieren der Situation, Ressourcen und Potentialen

Übergang I

- Berufsfindung: Interessen und Stärken erarbeiten, Klärung der Berufseignung
- Bewerbungsunterlagen aktualisieren/erstellen

- Bewerbungscoaching: Bewerbungsstrategien entwickeln, Schnupperlehren/Lehrstellensuche
- Ausbildung: Individuelle Unterstützung und Begleitung des Lernenden bei arbeits- und schulbezogenen Themen, Koordination und Zusammenarbeit mit anderen Akteuren

Übergang II

- Anschlusslösung: Frühzeitige Initiierung der Planung bezüglich einer Anschlusslösung
- Nachbetreuung: Individuelle Begleitung über die Lehrzeit hinaus bei klar definierten Themen

Aufnahmekriterien

- Die Teilnehmenden bringen die Bereitschaft mit, an Bildungsmaßnahmen und Unterstützungsangeboten aktiv mitzuarbeiten und gemeinsam mit dem Coachs Lösungen zu finden.
- Die grundsätzliche Ausbildungsfähigkeit der Teilnehmenden wird vorausgesetzt, wie etwa:
 - × Motivation und Engagement
 - × Gesundheitliche Eignung
 - × Persönliche Reife
 - × Kognitive Fähigkeit
 - × Soziale Kompetenz

Abschlussbericht

In den Programmen sind keine schriftlichen Berichte vorgesehen. Ein umfassender Abschlussbericht kann bei Bedarf gegen separate Verrechnung erstellt werden.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über ein Sozialamt oder eine Versicherung.